

Das Heimatarchiv in neuen Räumen

Freitag, 20. Juli 2022

Nach dem Umzug Mitten in Schwarmstedt: Samtgemeinderat und Bürgermeister sind die ersten Gäste

SCHWARMSTEDT. Das Heimatarchiv Schwarmstedt hat ein neues Zuhause. Die Lokalhistoriker sind nun im Werkstattthaus am Uhle-Hof untergebracht. Nach dem Umzug und dem Einrichten der Räume waren schon die ersten Besucher zu Gast: Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und verschiedene Mitglieder des Samtgemeinderats kamen auf Einladung der Heimattforscher zum Willkommensbesuch vorbei. Sie fühlten sich sehr wohl, freute sich Herbert Harmrolfs bei der kleinen Einweihungsfeier. Irina Kasprick erinnerte daran, wer alles den Umzug möglich gemacht hatte: unter anderem Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs und der Rat, die Mitarbeiter des Rathauses, das Team des Bauhofs genauso wie der Vorstand des Uhle-Hof-Vereins.

Irina Kasprick stellte außerdem die Arbeit des Archivs kurz vor. Vom Fotoalbum bis zur Handwerkerrechnung, von der Schulchronik bis zur Heiratsurkunde lagern wahre Schätze im Heimatarchiv. Kasprick präsentierte auch eine fast 500 Jahre alte Urkunde, das älteste Stück des Archivs. Herzog Erich II. befreite damit einen Grindauer Bauern von der Pflicht, Abgaben zu zahlen.

Kasprick richtete auch einen Appell an alle Einwohner und Einwohnerinnen der Samtgemeinde Schwarmstedt: „Wir sind an Unterlagen interessiert.“ Egal ob Dachbodenfunde,



Ein spannender Besuch: Gäste aus Politik und Verwaltung informierten sich in den neuen Räumen des Heimatarchivs.

Foto: Heimatarchiv Schwarmstedt

Nachlässe oder Zufallsentdeckungen beim Aufräumen: Das Archiv rettet Dokumente vor dem Altpapier.

Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs erinnerte an die Umstände des Umzugs. Weil die Räume im Dachgeschoss der Alten Schule im Mühlenweg brandschutztechnisch nicht mehr auf dem aktuellen Stand waren, musste schnell eine Lösung her-

Björn Gehrs leitete daraufhin den Umzug ins Werkstattthaus in die Wege. Dort sei man im Zentrum, so der Verwaltungschef. Gehrs betonte auch, es sei nicht selbstverständlich, dass eine Kommune in der Größenordnung von Schwarmstedt ein so umfangreiches Archiv habe.

Jahrestagung der Biografen zu Gast

Tatsächlich plant das Team des Heimatarchivs schon die nächsten Aktionen: Im kommenden Jahr soll die Broschüre über Schwarmstedter Geschichte(n) neu aufgelegt werden. Höhepunkt wird die Jahrestagung von Biografen aus ganz Deutschland sein. Die Autoren waren zuletzt in

Siegen und Köln zu Gast, und nun haben sie sich Schwarmstedt für ihr Treffen ausgesucht. Hinter der Jahrestagung steht das „Biographiezentrum“, eine Vereinigung von Biografen aus Deutschland, Österreich und aus der Schweiz. Auch Irina Kasprick aus Schwarmstedt ist dort aktiv. Unter anderem ist im Uhle-Hof außerdem eine öffentliche Lesung geplant.